

Interview mit dem Gewinner der Loudside Karten



Am Wochenende fand das Loudside-Festival in der „Alten Post“ statt. Der Oelder Anzeiger verlost zwei Freikarten für diesen Event. Der Gewinner, Rémi Almodt, war bereit, einige Fragen der Redaktion in einem Email-Interview zu beantworten.

Foto: Loudside

Oelder Anzeiger:

Wie bist Du auf den OELDER ANZEIGER gestoßen?

Rémi Almodt:

Auf den OELDER ANZEIGER bin ich eher durch Zufall gestoßen. Das ist auch kein Wunder bei einem so jungen Blatt. Über *Facebook* konnte ich einen kleinen Einblick in das neue Oelder Medium gewinnen. So bin ich dann auch auf das Gewinnspiel zum Loudside Festival gekommen.

Oelder Anzeiger:

Kanntest Du die „Alte Post“ schon vor dem Festival?

Rémi Almodt:

Die „Alte Post“ kannte ich schon lange vor dem Festival. Es ist ein bekannter Auftrittsort für Bands aus der ganzen Region, wo man immer wieder neue und alte Acts auf der Bühne sehen kann. Ich habe auch schon das ein oder andere mal auf dieser alt ehrwürdigen Bühne gestanden, um selbst ein paar Lieder zu spielen.

Oelder Anzeiger:

War Dir der Verein „Loudside“ schon vorher bekannt?

Rémi Almodt:

Den Verein Loudside kenne ich schon ein paar Jahre, jedoch scheint er nun wieder aktiv zu sein, da es über die Jahre keine große Präsenz gab. Die Loudside Festivals früher waren immer schon sehr gut und einen Besuch wert. Daran hat sich auch bis heute nicht viel geändert, da die Bands, die dort spielen, nach wie vor super Musik abliefern. Es ist auch immer wieder schön, bekannte Gesichter in der „Alten Post“ zu treffen.

Oelder Anzeiger:

Jetzt bist Du da sozusagen in ein Konzert „reingeworfen“ worden. Wusstest Du, welche Art Musik Dich erwartet?

Rémi Almodt:

Natürlich wusste ich, welche Art von Musik mich erwartet. Ich hatte ohnehin geplant, zum Festival zu fahren. Die Bands habe ich mir natürlich vorher angehört, das mache ich eigentlich immer so, wenn ich auf ein Konzert oder ein Festival fahre, bei dem Bands spielen, die mir vielleicht noch nicht so geläufig sind. Aber man wird doch immer wieder positiv überrascht.

Oelder Anzeiger:

Hat sich die Erwartung erfüllt?

Rémi Almodt:

Die Erwartung hat sich definitiv erfüllt, da ich nun ein paar neue Bands kennengelernt habe. Außerdem ist es wichtig, die lokale und regionale Szene der populären Musik so viel wie möglich zu unterstützen, sei es durch Konzerte, Festivals oder Bandnetzwerke. Wenn man selbst Musik macht, gehört das dazu.

Oelder Anzeiger:

Hörst Du „privat“ auch die Musik, die an diesem Wochenende in der „Post“ lief?

Rémi Almodt:

Privat höre ich auch diese Musik. Natürlich lernt man immer wieder etwas neues kennen. Das ist aber gut so, da man den eigenen Horizont immer wieder erweitern sollte, was auch für die eigene Musik, soweit man selbst MusikerIn ist, immer wieder von Vorteil sein kann.

Oelder Anzeiger:

Wirst Du wieder ein Loudside Festival besuchen, wenn einen stattfindet?

Rémi Almodt:

Wenn es ein weiteres Loudside Festival geben wird, wovon ich stark ausgehe, dann werde ich auf jeden Fall wieder hingehen, da es immer wieder aufs neue Spaß macht.

Das Interview führte Martin Bischoff.